

**Erfindungen: sehr patent! • Sich und andere informieren**

Name: \_\_\_\_\_

Klasse: \_\_\_\_\_

Datum: \_\_\_\_\_

**Yvonne Unger: Mit Tasten, Zeiger und Kugelkopf**

Wie die erste Schreibmaschine ausgesehen hat, das weiß niemand so genau – die dazu gehörigen Zeichnungen wurden nämlich nie gefunden. Sicher ist nur, dass Henry Mill 1714 als erster das Patent für eine Schreibmaschine erhalten hat.

Die erste funktionierende Schreibmaschine wurde zwischen 1864 und 1866 von Peter Mitterhofer, einem Zimmermann aus Tirol gebaut. Da die Schreibmaschine aus Holz von Hand gefertigt war, konnte sie noch nicht in großer Anzahl hergestellt werden. Sie war aber Vorbild für die nachfolgenden mechanischen Schreibmaschinen, von denen die ersten 1876 in den USA serienmäßig auf dem Markt kamen.

Und so funktioniert eine mechanische Schreibmaschine: Jeder Buchstabe auf der Tastatur ist mit einem so genannten Typenhebel verbunden, auf dem der dazugehörige Buchstabe angebracht ist. Beim Drücken der Taste wird der Typenhebel erst auf ein Farbband und dann auf das Papier gedrückt. Da die Typenhebel aus Metall waren, war das Schreiben auf diesen Maschinen so laut, dass man in den großen Schreibbüros kaum sein eigenes Wort verstehen konnte. Und da es auch richtig Kraft kostete, die Tasten runterzudrücken, galt die Arbeit zudem als gesundheitsschädigend. Es musste also ein Modell her, das einfacher zu bedienen war – wie die Zeigerschreibmaschine „Mignon“. Sie funktionierte ohne mechanische Tastatur und ohne Strom. Die Buchstaben waren auch nicht auf Typenhebeln, sondern auf einer Walze angebracht. Zum Schreiben wurden die Buchstaben mit der linken Hand über einen Zeiger angewählt und mit der rechten Hand aufs Papier gebracht.

Eine andere Idee war, einen kleinen Elektromotor einzubauen, der den Typenanschlag übernehmen sollte. Bereits 1902 wurde die erste elektrische Schreibmaschine, die „Blickensderfer Electric“, gebaut. Da Strom zu dieser Zeit noch sehr teuer war, wollte sie aber niemand haben. Erst in den 60er-Jahren gab es in den Schreibbüros fast nur noch elektrische Schreibmaschinen. Bei den elektrischen Schreibmaschinen wurden die Typenhebel durch einen Kugelkopf ersetzt: Dort war das Alphabet wie auf einem Nadelkissen angeordnet.

Mit Beginn der 80er-Jahre eroberte der Computer die Büros und löste die Schreibmaschine fast überall ab.

– Quelle: <http://www.kindernetz.de/infonetz/schreibmaschine/-/id=173204/nid=173204/did=33570/c17fcv/index.html> (aufgerufen am 4.2.2013).

**1** Erstelle mithilfe der Angaben im Text eine Zeitleiste zur „Geschichte der Schreibmaschine“.

**2 Zusatzaufgabe:**

Erkläre die Besonderheit bei der Schreibung der im Text unterstrichenen Wörter.

**3** Bewerte den folgenden Stichwortzettel für einen Kurzvortrag.

**4** Formuliere einen motivierenden Einstieg für einen Kurzvortrag zum Thema „Geschichte der Schreibmaschine“.

**5 Zusatzaufgabe:**

Nenne vier Aspekte, die man bei der Auswertung eines Diagramms berücksichtigen sollte.

**Geschichte der Schreibmaschine**

Einstieg:

Heute fast vergessen, aber über Jahrzehnte wichtiges Hilfsmittel in Büros

Hauptteil:

1. Wie eine Schreibmaschine funktioniert

2. Geschichte der Schreibmaschine

Schluss:

Fragen?